

Bekennen Sie Farbe

Für die optimale Außenwirkung setzen viele Unternehmen auf Berufsbekleidung in Corporate Design

Von Sabine Anton-Katzenbach

Viele Handwerker bewegen sich während ihrer Arbeit vor den Augen ihrer Kunden. Die im Beruf getragene Bekleidung hat dann einen hohen Stellenwert. Sie muss die für die Branche stehenden Attribute und für das Unternehmen stehende Werte transportieren. Sie ist also ein wichtiger Marketingfaktor. Für eine optimale Außenwirkung setzen viele Unternehmen daher auf Outfits in Corporate Design. Doch nicht jeder Handwerker braucht eine wirkungsvolle Berufsbekleidung. In Betrieben mit einer hohen Personalfuktuation reicht oft eine schlichte, preiswerte Lösung.

In Deutschland ist fast jeder Siebte in einem Handwerksberuf tätig. Jeden Tag sind knapp elf Millionen Menschen unterwegs, um Rohre zu reparieren und Wände zu tapezieren, Fleisch- und Backwaren herzustellen und zu verkaufen, Teppiche zu verlegen und Büros zu verkabeln, Mauern zu errichten, Dächer zu decken oder auf Bahnsteigen für Sauberkeit zu sorgen. Ihre Arbeit führen sie dabei stets unter den Augen von Kunden oder Passanten aus. Diese hohe Sichtbarkeit ist für viele Unternehmen ein ausschlaggebendes Kriterium, das die Wahl der Berufsbekleidung beein-

flusst. Sie sehen das Erscheinungsbild ihrer Mitarbeiter als Marketinginstrument, um sich vom Wettbewerb sichtbar zu differenzieren. Daher entscheiden sich vor allem Handwerksbetriebe mit regelmäßigem Kundenkontakt für eine hochwertige Mitarbeitergarderobe. Sie muss einerseits der eigenen Corporate Identity möglichst nahe kommen, andererseits den Qualitätsanspruch an die eigene Leistung optisch transportieren. Wenn ein Betrieb außerdem eine eindeutige Differenzierung vom Wettbewerb wünscht, setzt er, wie die Tereg Gebäudedienste aus Hamburg, auf ein hochwertiges textiles Erscheinungsbild nach eigenen Vorstellungen.

Form folgt Funktion

Der Betriebsleiter Marc Liedtke erläutert die Vorteile: „Corporate Fashion ist ein sichtbares Markenzeichen, das für unsere Leistung steht. Wir wollen, dass die gute Arbeit unserer Teams eindeutig mit unserem Unternehmen in Verbindung gebracht wird. Ganz besonders wichtig wird dieser Aspekt, wenn mehrere Dienstleister im selben Bereich tätig sind.“ Durch den einheitlichen Auftritt des Personals, so die Erfahrung des Hanseaten, kann ein Kunde erkennbare



Corporate Fashion ist bei Tereg ein **sichtbares Markenzeichen**, das die Arbeit der Teams eindeutig mit dem Unternehmen in Verbindung bringt.

Foto: Tereg

Unterschiede in der Gebäudepflege sofort zuordnen. Die Garderobe, in der die Corporate Identity des Gebäudedienstes fortgeschrieben wird, bietet damit einen echten Wettbewerbsvorteil. Eine Berufsbekleidung nach „Maß“ hat aber weitaus mehr zu bieten. Da sie auf die Bedingungen des Betriebs zugeschnitten wird, können individuelle Anforderungen des Unternehmens berücksichtigt werden. Liedtke fasst die Maßgaben seines Bereichs zusammen: „Die Bekleidung unserer Mitarbeiter soll

funktionell sein. Sie muss ausreichend und geeigneten Stauraum für Werkzeuge und Ausrüstung bieten. Wir suchten außerdem eine vernünftige Unterbringung für die Mitbringerausweise. Diese sollen auf einen Blick erkennbar sein.“ Das Unternehmen hat daher eine spezielle Taschenlösung mit Sichtfenster entwickeln lassen. Dort sitzt die Kennkarte immer am richtigen Platz. Dass diese Extras möglich sind, hat das Unternehmen vor allem seiner Größe zu verdanken: Tereg zählt knapp 1.700 Be-

schäftigte. Die Anfertigung einer eigenen Mitarbeitergarderobe ist in diesen Größenordnungen überhaupt kein Problem.

Daher konnte der Gebäudedienstleister auch bei der Gewebefrage spezielle Vorstellungen umsetzen lassen. Der Stoff, aus dem die Mitarbeiterbekleidung gefertigt wird, ist ein Mischgewebe mit einem höheren Polyesteranteil. Dieses Textil nimmt erheblich weniger Feuchtigkeit auf als Baumwolle. Diese Eigenschaft soll Belastungen der Haut durch Chemikalienspritzer verhindern, wie sie etwa beim Nachfüllen der Reinigungsanlagen entstehen können. Da die Gewebe außerdem auch schneller trocknen, wird ein Auskühlen der Haut vermieden.

Und noch in einem weiteren Punkt hat sich das Unternehmen ein Mitspracherecht ausbedungen: Die Arbeitskleidung darf nicht von Kindern gefertigt werden. Das Konfektionsunternehmen muss sich zur Einhaltung internationaler Vereinbarungen gegen verbotene ausbeuterische Kinderarbeit im Sinne der ILO-Konvention 182 verpflichten (Internationale Arbeitsorganisation: Übereinkommen über das Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten For-

Gegen den Wind

Softshell-Jacken für den Außeneinsatz bei jedem Wetter

Handwerker, die im Freien arbeiten, kennen die Situation: Es ist kalt und zügig auf der Baustelle. Aber genau bei diesem Wetter laufen Softshell-Produkte, von engelbert strauss ausgestattet, mit hochfunktioneller Windstopper®-Membrane von Gore zur Höchstform auf. Durch Atmungsaktivität und absolute Winddichte bieten die neuen Modelle sicheren Schutz vor Auskühlung und lassen den Körper gleichzeitig ungehindert atmen. So werden weniger Bekleidungsschichten benötigt, um warm und damit leistungsfähig zu bleiben.

Hinzu kommen die technischen Eigenschaften, die die weichen Softshells für den täglichen Arbeitseinsatz so interessant machen: Extrem weich, leicht und flexibel bieten Softshells die notwendi-

ge Bewegungsfreiheit im Job. Die Oberfläche ist außerdem wasserabweisend. Mit Softshells wird ein Mittelweg zwischen Fleece- und Wetterschutzjacke erreicht. Auch groben Belastungen halten die Allroundtalente nach Herstellerangaben stand und eignen sich so ideal für den Außeneinsatz.

Die neuen Windstopper®-Softshell-Jacken und -Westen sind in Schwarz und der Farbkombination Grafit/Zement erhältlich. Große Schubtaschen mit Reißverschluss erleichtern das Ein- und Übergreifen, eine praktische Brusttasche mit Reißverschluss und extra geräumige Innentaschen bieten genügend Stauraum für die Arbeitsutensilien. Reflexstreifen sorgen für die nötige Sicherheit, ein Kordelzug im Bund für den richtigen Sitz. www.engelbert-strauss.de



Die Softshell-Jacken von engelbert strauss sind winddicht und bieten so **Schutz vor dem Auskühlen**.

Foto: engelbert strauss

Ford Gewerbemonat März: Von dem Monat profitieren Sie Jahre

Ford Flatrate Full-Service¹: null Verschleiß
null Wartungskosten, null Garanties

ford

**SICHERN S
IHREN UNTE
VON**

